

# SPIELBERICHT



## Sportfreunde Dorfmerkingen siegen in Neckarsulm und halten Abstiegskampf offen

Was für eine erfolgreiche Woche der Sportfreunde. Nach der kräftezehrenden Partie in Oberachern (2:5) reisten die Sportfreunde mit gemischten Gefühlen in die Audi Stadt nach Neckarsulm. Fragen über Fragen vor der Partie. Gelingt den Sportfreunden in Neckarsulm ein weiterer erfolgreicher Kraftakt? Wie hat sich die Mannschaft durch die Strapazen gegen Oberachern erholt? Sind die Verletzten nach 3 Tagen Pause wieder einsatzfähig? Um es vorweg zu nehmen. Durch großen Einsatz der medizinischen Betreuerin Alessa Riehl konnten die angeschlagenen Gallego und Adler von Beginn an spielen und die Schützlinge von Trainer Dietterle siegten hoch verdient bei der Sportunion mit 0:2 Tore und halten den Abstiegskampf bis zum letzten Spieltag am kommenden Wochenende gegen die Stuttgarter Kickers offen. Von Beginn an merkte man beiden Teams den Siegeswillen an. Die Gastgeber wollten sich zu Hause mit einem Heimsieg von ihrem Trainer Marcel Busch verabschieden und für die Sportfreunde war ein Sieg im Abstiegskampf Pflicht. Nach 7 Spielminuten die erste Chance für die Sportfreunde, als Gunst alleine auf das Gehäuse von Nusser zulief, doch der Abschluss war eine sichere Beute von Keeper Susser. Glück für die Sportfreunde dann in der 10. Spielminute als nach einem Abwehrfehler Unions Alber das Gehäuse von Junker knapp verfehlte. Dann eine weitere Hiobsbotschaft als S. Pesic im Neckarsulmer Strafraum zu Fall kam und mit einer Knieverletzung ausgewechselt werden musste. Beide Mannschaften lauerten nun auf die Fehler des Gegners und so musste der zahlreich mitgereiste Dorfmerkinger Anhang in der 33. Spielminute tief durchatmen, als Schindele im Zweikampf zu Fall kam, doch sein Abwehrkollege Schmidt im letzten Moment klärte. Die größte Tat vollbrachte Unions Keeper Susser in der 39. Spielminute als er einen Schuss von Feil mit einer Glanzparade meisterte. Reichen die Kräfte der Schützlinge von Trainer Dietterle für Durchgang 2. Verletzungsbedingt musste Adler in der Kabine bleiben und für ihn kam Avigliano. Nachdem Schwarzer die große Chance nach Vorarbeit von Nietzer nicht nutzen konnte folgte mit der Einwechslung von Mutlu ein wahres Powerplay in Richtung Neckarsulmer Gehäuse. Schindeles Schuss nach Ecke in der 63. Spielminute wurde noch abgeblockt, doch nach 67 Spielminuten der zu diesem Zeitpunkt verdiente Dorfmerkinger Führungstreffer. Nach toller Einzelaktion von Feil kam das Leder zu Mutlu und dieser fackelte nicht lange und vollstreckte unhaltbar. Die Sportfreunde spielten sich nun in einen wahren Rausch. Dabei wirbelten Nietzer und Mutlu die Gastgeberabwehr gehörig durcheinander, doch der 2. Treffer wollte nicht gelingen. Dann die 74. Spielminute. Der unermüdlich rackernde Nietzer wurde im Strafraum von den Beinen geholt, der zu diesem Zeitpunkt sichere Elfmeterschütze der Sportfreunde, M. Gallego, war verletzungsbedingt nicht mehr auf dem Platz, so dass sich Eiselt das Leder schnappte, jedoch an Keeper Susser scheiterte. Auch dieser Nackenschlag brachte die Sportfreunde nicht aus dem Konzept. Es folgte die 87. Spielminute. Nach einem Eckball marschierte Eiselt in unnachahmlicher Manier in Richtung Neckarsulmer Gehäuse und hämmerte das Leder unhaltbar zum vielumjubelten Endstand die die Neckarsulmer Maschen.

Gleichzeitig stand es in Linx gegen FC Freiburg noch 2:2 Unentschieden und diese Resultate wären ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt gewesen. Es kommt oft anders als man denkt. Mit dem Schlusspfiff landeten die Freiburger noch den Siegtreffer. Somit entscheidet der letzte Spieltag über Meisterschaft und Abstieg.

### Trainer Dietterle, Sf Dorfmerkingen:

„Was die Mannschaft derzeit leistet ist einmalig. Ich bin sehr stolz auf das Team und wir werden uns auch gegen den übermächtigen Gegner, Stuttgarter Kickers stemmen und alles unternehmen, um die Klasse zu halten“.

**Sf Dorfmerkingen:**

Junker, Schmidt, F. Janik, Feil, Eiselt, S. Pesic (ab 17. Min. Schwarzer), Gunst (ab 58. Min. Mutlu), Nietzer, Alder (ab 46. Min. Avigliano), Schindele, Gallego (ab 76. Zimmer)

**Torfolge:**

0:1 Mutlu 67. Min. 0:2 Eiselt 87. Min.

**Bes. Vorkommnisse:**

Eiselt (Sf Dorfmerkingen) verschießt Foulelfmeter in der 74. Min.